



Sammlung Theaterzettel

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

1899-05-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 12. Mai 1899.

84. Vorstellung im Abonnement A.

Die Nibelungen.

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Dritte Abtheilung.

Kriemhild's Rache.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Regie: Der Intendant.

Personen:

König Gunther	Herr Senger.
Hagen Tronje	Herr Godeck.
Dankwart, dessen Bruder	Herr Weger.
Bolker	Herr Kaiser.
Rumolt	Herr Eichrodt.
Giselher, } Gunther's Brüder	Herr Steined.
Serenot, }	Herr Köfert.
Ein Kaplan	Herr Langhammer.
König Egel	Herr Ernst.
Dietrich von Bern	Herr Borth.
Hildebrand, sein Waffenmeister	Herr Tietich.
Markgraf Rüdiger	Herr Jacobi.
Fring, } nordische Könige.	Herr Loberg.
Thüring, }	Herr Hildebrandt.
Werbil, } Egel's Geiger	Herr Lösch.
Swemmel, }	Herr Peters.
Ute, Gunther's Mutter	Frau Jacobi.
Kriemhild, Siegfried's Wittwe	Frl. Liff.
Götelinde, Rüdiger's Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Gudrun, deren Tochter	Frl. Burger.
Schwart	Herr Starke I.

Burgunden. Heunen. Diener. Page. Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: in Worms. 2. Akt: Donau-Ufer und Bechlarn. 3, 4. und 5. Akt: König Egel's Burg im Heunenlande.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Herr Rüdiger, Herr Hofkapellmeister von Reznicek.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperrsig im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2, 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsig im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "		2.50 " "
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angedeuteten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 14. Mai 1899. 85. Vorstellung im Abonnement A.

Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Anfang präzis 7 Uhr.